



KRANKHEITSBILD

POST-COVID-SYNDROM

MEDICLIN 
KLINIK REICHSHOF

KRANKHEITSBILD

POST-COVID-SYNDROM

In unserer Klinik behandeln wir Menschen nach einer überstandenen Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2. Welche Symptome dabei auftreten können und wie die Rehabilitation abläuft, lesen Sie hier.



Die Auswirkungen einer Infektion mit dem Coronavirus auf Körper und Psyche sind vielseitig. Nach einer überstandenen Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 berichten viele Menschen über anhaltende Beschwerden wie:

- **ständige Müdigkeit und Schwäche (Fatigue)**
- **Husten und Luftnot**
- **Schmerzen oder**
- **Verlust des Geruchs- und Geschmacksempfindens und Taubheitsgefühle in Beinen und Armen**
- Konzentrations-, Aufmerksamkeits- und Gedächtnisstörungen**

Außerdem berichten viele Patienten über eine anhaltende **psychische Belastung** z.B. durch erforderliche Isolierungsmaßnahmen oder intensivmedizinische Behandlungen mit Ängsten und einer Posttraumatische Belastungsreaktion.

Dies kann noch verstärkt werden z.B. durch Kurzarbeit mit der Sorge, den Arbeitsplatz zu verlieren.

Mediziner sprechen bei diesen Auffälligkeiten vom **Post-Covid-Syndrom**. Auch Patienten mit leichten Covid-19-Verläufen sind davon betroffen. In einer kürzlich publizierten Studie in der amerikanischen Fachzeitschrift JAMA wird berichtet, dass über 80% dieser Patienten an einer oder mehreren dieser Beschwerden anhaltend leiden.

Wie wir Patienten mit einem Post-Covid-Syndrom nach einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 in der Rehabilitation behandeln:

Unser Schwerpunkt in der Therapie Corona assoziierter Beschwerden liegt auf der Bewältigung und Reduktion der vorliegenden Krankheitssymptome sowie körperlicher Regeneration, Verbesserung der Alltagsfunktionen und Teilhabe.

SPEZIFISCHE ZIELE IN DER BEHANDLUNG KÖRPERLICHEN BESCHWERDEN

- Verbesserung der Atmungssymptome und der Luftnot
- Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit, Kraft, Kondition und Fitness
- Schulung im Umgang mit den Symptomen
- Reduzierung von körperlichen Krankheitssymptomen, Vertrauen in die körperliche Belastbarkeit durch gezieltes Training entwickeln
- Verbesserung weiterer durch Organkomplikationen bestehender Einschränkungen



SPEZIFISCHE ZIELE IN DER KÖRPERLICHEN UND PSYCHISCHEN BEHANDLUNG

- › die Krankheit bewältigen und Lebensqualität fördern
- › seelisch stabiler werden
- › Wissen im Umgang mit Stress und Belastungssituationen erweitern
- › Verminderung von negativen Affekten wie Depression, Angst, Panik
- › Verbesserung der Selbstwahrnehmung und des Selbstwertgefühls
- › Eine gesunde Balance und Ausgeglichenheit finden
- › Strategien zur Krankheitsbewältigung erlernen
- › Minderung von Taubheitsgefühlen und Verbesserung der Kraft
- › Verbesserung von Konzentration, Aufmerksamkeitsfunktionen und Gedächtnis

Außerdem helfen wir bei der Klärung sozialmedizinischer Fragestellungen bei beruflichen oder privaten Problemlagen, damit der Patient weiß, wie es nach der Reha weitergeht und er wieder besser im Alltag zurechtkommt.

DAS TEAM

In unserer Rehabilitationsklinik arbeiten wir interdisziplinär im multiprofessionellen Team, bestehend aus

- › **Ärzten,**
- › **Psychologen,**
- › **Kranken- und Gesundheitspflegern,**
- › **Ergotherapeuten,**
- › **Sport- und Bewegungstherapeuten,**
- › **Sprach- und Schlucktherapeuten**
- › **Ernährungstherapeuten,**
- › **Physiotherapeuten und**
- › **Dipl. Sozialarbeitern.**

Sie finden bei uns eine fachärztliche Expertise durch Ärzte für Pneumologie und Innere Medizin, Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie.

Unsere multimodale Therapie richtet sich nach den Therapiezielen, die gemeinsam mit dem Patienten anhand der vorliegenden Erkrankungssymptome abgestimmt werden. Ein Nachsorgeplan gewährt die nahtlose Überleitung in die ambulante Behandlung.

DIAGNOSTIK

Nach einer ärztlichen Aufnahmeuntersuchung erfolgt die pneumologisch-internistische sowie die neurologische und neuropsychologische Diagnostik

- In der Diagnostik untersuchen wir Sie auf fortbestehende Einschränkungen der Atmung, der körperlichen Belastbarkeit und weitere Organbeteiligungen nach einer Infektion mit Covid 19.
- Wir untersuchen gezielt mögliche neurologische Folgesymptome wie bspw. Polyneuropathien, Riechstörungen und Beeinträchtigungen von Konzentration, Aufmerksamkeit und Gedächtnis.
- Ergänzend führen wir neuropsychologische Untersuchungen und Untersuchungen zur Evaluierung psychischer Folgeerkrankungen durch.



THERAPIE

Je nach Schwerpunkt der Symptome und der Rehabilitationsziele erfolgt die individuelle Therapieplanung:

- Atemphysiotherapie, Reflektorische Atemtherapie, Atemmuskeltraining
- Körperliches Training, Ausdauertraining, Krafttraining
- balneologische und elektrotherapeutische Anwendungen
- Unterstützung bei eventuell noch erforderlicher Sauerstofftherapie oder Nichtinvasiver Beatmung
- Intensive psychologische Begleitung bei Post-traumatischer Belastungsstörung, Depression und fortbestehenden Ängsten.
- Unterstützung dabei, die oben genannten spezifischen Ziele in der körperlichen und psychischen Behandlung zu erreichen.
- Behandlung psychophysischer Erschöpfung oder alternativ Behandlung mentaler Minderbelastbarkeit
- Behandlung von Aufmerksamkeits- und Gedächtnisstörungen



MEDICLIN Klinik Reichshof

Fachkliniken für Neurologie und Pneumologie

Berglandstraße 1

51580 Reichshof-Eckenhagen

Telefon 0 22 65 995-0

Telefax 0 22 65 995-100

info.reichshof@mediclin.de

Dr. med. Jürgen Bonnert

Chefarzt der Fachklinik für Neurologie

Dr. med. Matthias Schmalenbach

Chefarzt der Fachklinik für Pneumologie

Dr. Dipl.- Psych. Petra Zimmermann

Leitung Psychologie / Neuropsychologie

Klinische Neuropsychologin GNP

